

auswürckung des erhaltenen Consens der erkauften Herrschafft Mammern<sup>1</sup>  
 alle möglichste befürderung beyzutragen, dafür erstaten wir schuldigen dankh".  
 Gerne werde man ihm oder seinen Angehörigen eine Gefälligkeit  
 erweisen und hoffe, auch in Zukunft sein Wohlwollen gegenüber  
 der Abtei verspüren zu dürfen.

1) Rheinau erwarb von Wolf Rudolf *R e d i n g* für 42'000 fl. die Herrschafft  
 Mammern, damit diese nicht in die Hände der Neugläubigen falle; vgl. dazu  
 auch AH 34/149, wo das Datum zu 1686 November 16. korrigiert werden muss.

Original, mit Siegel - AH 65, 89-90 - Blatt 89<sup>v</sup> und 90<sup>r</sup> leer

50

[1686]<sup>1</sup>

"RECHNUNG[S]BUECHEL DARINNEN DIE SPECIES SAMBT DER REGULA DE  
 TRI[BUS NUMERIS] MIT GANTZ UNDT GEBROCHNEN ZAHLEN  
 ... [VOM ZUGER SCHULMEISTER KARL FRANZ MUELLER,  
 APOSTOLISCHER UND KAISERLICHER NOTAR]<sup>1</sup>"

1) Datum und Titel sind einem zweiten Rechenbuch (s. AH 72/174) vom  
 gleichen Autor entnommen.  
 Zum Autor dieser Rechenlehre selbst s. Meier/Zurlaubiana 1356 sowie  
 Meyer/Zuger Biographien 80 Nr. 555.

AH 65, 91-100, 179-202. Abb. s. am Schluss von AH 65.  
 Die ersten Seiten dieses Rechenbuches fehlen. Von den beiden an zwei ver-  
 schiedenen Stellen eingebundenen Faszikeln gehört jener mit den Blättern  
 179-202 an die Spitze; es folgen dann f. 91-100.

51

1638 Juni

A

SCHREIBEN VON BALTHASAR AUFDERMAUR AN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ALT AMMANN UND [DERZEITIGER] STADT- UND AMTSRAT, ZUG

"Der H. Schwager [Aufdermaur war der Gatte der *E l i s a b e t h* Zurlauben]  
 hat by Zeigern den brief Mit etwas fürwand nacher Zürich des pulvers halber  
 wie der H. Schwager begärnt zu schicken, weil hier kein gewisse pottschaft  
 zu bekommen, ist mit Allen umstenden vom H. Seckellmeister bricht auch be-  
 gärnt worden, das dem H. Schwager hiermit nit nachdeillig Sein wurd. Hatt H.  
 Seckellmeister Jn Sein Abscheiden Mier anbefollen, dem H. Schwager Seine zu